

STIELEICHENBLÜTE - ERDWURZEL



Hören auf und Orientierung an der inneren Stimme (Herzstimme), Vertrauen zur inneren Führung, Bewegungsblüte, Koordinationsblüte hin zum allumfassenden Ausgleich aller Ebenen.

Organ: Herz, Nieren, Organe des Bauchraums Organsystem: Ohren, HÖREN

C1 – Rhythmus, Plan, Integration von Geklärtem/Neuem, Loslassen von Altem, Energiereservoir: weibl. und männl. Energiegefäß

- Sie eröffnet ein Zeitfenster. **Sich die Zeit nehmen können, die gebraucht wird**, um eine Aufgabe zu bewältigen oder für das, was jeden Tag zu tun ist.
- Es geht um die Alltagsbewältigung, nicht um die Bewältigung von Lebensaufgaben, denen ein bestimmtes Zeitfenster zugeordnet ist
- **Es geht um grund-legende Veränderungen**, die Entscheidungen bedürfen
- **Es geht um die Koordination aller Dinge, die für den (situativen) Standort wichtig sind**, um von dort aus den weiterführenden Weg gehen zu können
- **Sie arbeitet im eigenen Standpunkt als Ausgleichsblüte und Koordinationsblüte**
- Hier entspringt das **Organisationstalent bzw. wird durch die Stieleiche aktiviert**
- Sie klärt , was zum Weg passt und was nicht
- 180°. Sie lässt dich umdrehen, um zu schauen, woher du gekommen bist.
- Abgleich mit dem **ursprünglichen** Ziel, um ans Ziel orientiert den weiteren Weg zu finden
- Sie klärt überall dort, wo ich mich habe von der Umwelt/Familiengrundsätze/
Glaubenssysteme ablenken lassen
- Die **motorische Koordination** von Armen und Beinen läuft über Kreuz. Schnittpunkt ist der Bauchnabel, der eigene Standpunkt
- Motorik brauche ich, um Ideen in die Tat umzusetzen (Gallenblasenmeridian, er ist für die Umsetzung zuständig.)
- Ins Zentrum der Motorik fließen aus allen Ebenen Infos ein, die die Stieleiche ausgleicht und koordiniert
- **Die Koordination der Motorik hat ihren Hauptsitz im Bauchhirn (Därme mit ihrer Motorik)**
- **Sie führt im eigenen Standpunkt zum Ausgleich aller Ebenen**

C2 – Umsetzung des Plans, in Kontakt zu seinen Gefühlen kommen , ausgeglichener Gefühlshaushalt, gute Abgrenzung, Energiereservoir: vorwärtstreibende männliche Energie, Energie zum Bau bzw. Ausbau des Lebensweges

- Stieleiche hilft, den **Goldenen Schnitt** (Schnittmengen) zu finden
- Aufwand und Ertrag müssen im richtigen Verhältnis stehen
- Variable. Eine Variable ist eine Größe innerhalb einer Gleichung (Gesetzmässigkeit) , an deren Stelle alles mögliche treten kann
- Der Variablen sehe ich die im Hintergrund stehende Gesetzmässigkeit nicht an. Sie liegt im Dunklen
- Wenn ich mich überfordert fühle, dann stimmt das Verhältnis nicht. Zuviel oder zuwenig

- Stieleiche hilft den Erdzeichen, ihr Potential der Koordination, des Vermittelns, der Organisation und des Ausgleichs zu leben
- Den anderen Sternzeichen hilft sie, sich mit den ausgleichenden Funktionen des Erdelementes zu verbinden
- **Der eigene Standpunkt, die Mitte ist die eigene Quelle, aus der heraus der Lebensfluss entspringt**
- **Bereitschaft, die materielle Existenz anzunehmen**
- Der Flusslauf des Lebens folgt immer den Gesetzen dieser Quelle, egal, was auf dem Fluss gerade transportiert wird. Das sind die Variablen. Die Mitte hat eine Bandbreite, erst wenn diese überschritten wird, dann ist die Mitte geschädigt, d.h. das Erdelement.

Das Baby lebt im Mutterleib in seiner Mitte. Es ist mit der Nabelschnur verbunden und erhält normalerweise alles, was es braucht. Jeder Stress im Mutterleib führt zu Verschiebungen der goldenen Schnittverhältnisse und kann das Baby irgendwann aus seiner Mitte reißen. Diese Verschiebungen wirken sich auch auf die Organe und Organsysteme aus, die an die Mitte angeschlossen sind. Magen, Darm, Nieren, Blase usw.

C3 – in Kontakt zu sich kommen und ihn halten, Schockenergien verarbeiten, Entdrehung von miasmatischen Energien, Familienthemen / Kulturthemen im inneren System, sich mit der Strategie zur Bewältigung des Lebens auseinandersetzen, Verarbeitungskonflikte ansehen, Energiereservoir: Energien der weibl. Gefühlsqualitäten und Verbindung zum Erdboden

- **In – Frage – stellen von Vor – stellungen**
- Stieleiche gleicht die Beziehung zwischen Erd- und Luftelement aus
- Kopfkino hat in Stieleiche keine Chance mehr
- **Stieleiche hat Verbindung zur Weißdornblüte**
- **Alles Tun, das aus den Vorstellungen kommt, macht müde und geht hier gar nicht.**
- **Du kannst dich in Stieleiche nicht mehr zu – Grunde – richten**
- **Sondern du bekommst Richtung zum Grund**
- Gelassenheit
- Stieleiche unterstützt die Erkenntnis, dass es verschiedene Standpunkte zu einem Thema gibt.
- Beobachterposition.

C4 – Orientierung am Wesenskern und Bildung von unerschütterlichem Glauben, Vertrauen in die eigene Natur, Integration ins eigene System, in den eigenen Kreislauf, Energiereservoir: Energien der Steuerung, Koordination, Organisation, Auf-/ Annahme

- Vergiß alles Gerede und richte dich nach deiner Inneren Stimme. Sie wird in der nächsten Zeit immer lauter werden, du kannst sie nicht überhören. Sie wird dir bei den Entscheidungen, die anstehen, helfen. Vertraue mir. Sei offen!
- Die aufnehmende Leitbahn fungiert als ein riesiges Koordinationszentrum
- Von hier aus wird der komplette Körper gesteuert
- Stille gibt Vertrauen in die innere Stimme und wenn du dieser Stimme folgst, dann können im Körper auch andere Datensätze abgerufen werden, die auf der DNA gespeichert sind.
- **HÖREN!** (Organ Nieren = Lebensbatterie). Mit dem rechten Ohr kann ich mengenmäßig viel aufnehmen. Mit dem linken Ohr höre ich die Nuancen
- Die DNA ist ein Speichermedium aller Möglichkeiten, die es gibt, unvorstellbar viele.
- Die Körperzellen speichern die Lebenserfahrungen und können mit den Datensätzen der DNA verarbeitet werden
- Auf Grund des Energieausgleiches auf allen Ebenen kommt es zu neuen Verschaltungen und Anbindungen an neue Möglichkeiten. Richtungswechsel sind selbstverständlich.
- Wir brauchen das als energetisches Rüstzeug für einen Austritt aus alten Gleisen hin zu neuen Wegen
- So treffen Reize auf neue Möglichkeiten der Bearbeitung, neue Genabschnitte öffnen sich, Verhaltensveränderungen werden so geschaffen.
- Der Mensch baut in sich ein neues System auf Körperebene auf

ANWENDUNGSVORSCHLÄGE

- Sie findet ihren Ausdruck im rechten Bein. Die Kraft zieht von dort über den Bauchnabel zum linken Schultergelenk, von dort zieht sie über das 3.Auge in die rechte Hirnhälfte
- Sie bildet zusammen mit der Erdwurzel die Fruchtbarkeitsrune
- Klaustrophobie
- Bei Gefühlen des „eingesperrt seins“
- Bei Gefühlen der Beengung, der Unterdrückung von außen (Gegensatz zu Wildkirsche, wo ich mein Potential selbst zurückhalte, das Potential des eigenen stimmlichen Ausdrucks)
- Wenn man Angst hat, auf andere zuzugehen, weil man in Kontakt mit anderen Menschen schlechte Erfahrungen gemacht hat
- Für autistische Menschen
- Demenzkranke
- Für frisch Verheiratete
- Für Geschiedene
- Für Patchwork-Familien
- Für Familien, wo im Verbund die zweite Frau ein eigenes Kind bekommt
- Kinder mit Ausdruckshemmungen, Wortfindungsstörungen, Sprachschwierigkeiten
- Walnuss als wichtiges Mittel für alle Jugendlichen heute. Sie tragen die neuen Energien, die von der alten Gesellschaft unterdrückt werden
- Mittel bei allen Schädigungen des Wasserbodens von aussen (Fruchtwasserpunktionen, -vergiftungen, Narkosen ...)
- Mittel bei sexuellem Mißbrauch, unterdrückter Sexualität
- Mittel bei unterdrückter Ausdrucksmöglichkeit
- Mittel zur verbalen und nonverbalen Differenzierung
- Begleitmittel für spirituelle Krisen

SYMPTOMATIKEN

- Druck auf querliegendem Dickdarm und im Nabelbereich
- Schulter-Nacken-Syndrom
- Schwere Beine (kraftlos, müde)
- Kopfschmerzen, Augen vernebelt
- Motorische Koordinationsstörungen

- „Ecken mitnehmen – ich bekomme die Kurve nicht, blaue Flecken“
- Kiefermalmen, Zahnmalmen
- Sehstörungen, Epiphyse
- Druck auf Blasenmeridian
- Druck auf beiden Hirnhälften, 7.Chakra, Augen, Hirnstamm
- Farbe gelb / violett
- Stechende Ohrenschmerzen
- Schmerz auf Milz, denke an Haselnuss (sie entgiftet die vergifteten Gedanken)
- In seiner geistigen Mitte sein: Wenn ich es nicht bin: Symptom Schwindel
- In meiner materiellen Mitte sein: Wenn nicht: Symptom Erbrechen

Cl – Rhythmus, Plan, Integration von Geklärtem/Neuem, Loslassen von Altem, Energiereservoir:
weibl. und männl. Energiegefäß

- Ich bin die Herrin der Blüten, habe den Überblick über alle Systeme.
Ich habe meinen Sitz im **Sonnengeflecht**
- Sie schafft den Raum, damit sich Mitglieder begegnen können
- **Die Raumschaffung ist hier die Grundlage, der Boden**
- Walnussblüte steht in der Mitte und baut zu den Mitgliedern
eines Systems Kontakt auf
- **Kontaktaufnahme geschieht übers 3. Chakra.**
- Sie bildet in einem neue Systeme. Walnussblüte baut sofort ein Pentagramm auf
- **Sie ist das Folgemittel nach Stieleiche**
- Systeme gehen miteinander in Resonanz
- Sie beleuchtet Systembereiche
- Ich brauche in mir ein System, damit ich in einem Familienverband heimisch werden
kann
- **Systemische Erfahrungen haben ihren Ursprung im Mutterleib
durch Kontakt 3. Chakra**
- Die Nabelschnur ist die Verbindung zum System Mutter und nährt das Baby
- Frage: Ist das, was aus einem anderen System kommt, nährend und
gut für mein Wesen?
- Evtl. wird dort eine Priorität im vegetativen Nervensystem aufgebaut
(polyvagale Theorie)

- Überwiegt der ventrale, der sympathische oder dorsale Anteil? (Johannes B.Schmidt:
- „Der Körper kennt den Weg - Traumaheilung S.77 ff.)
- Diese innere Erfahrung spiegelt sich später im Außen
- Die Kommunikation verläuft über Neuronenverbände
- Die Nadis (feinstoffliche Nervenbahnen) sind die Energiebahnen der Walnussblüte
- Verbindung zur Königskobra (ophiophagus hanna)
- Wenn sich im 3. Chakra Weite einstellt, dann wandert die Walnuss ins Hirn und
- knüpft Kontakt zu den höheren Wahrnehmungen wie z.B. komplexe verschachtelte Strukturen aufzubauen.
- Praxis: Ich lerne, Nebensätze mit Hauptsätzen zu verbinden
- 5.Chakra – bifilare Spirale, dreht rechts und links.
- Im Gehirn entsteht durch äußere Impulse eine stehende Welle = Hohlraumresonanz
- Wir gehen mit der stehenden Welle ausen und unserer eigenen stehenden Welle in Resonanz = Der Weg der Kommunikation
- A) nonverbal von Hirn zu Hirn (Wellen/Meer)
- B) verbal über die Sprache (Schallwellen)
- Im Innenohr ist die Schnecke (elektromagnetische Welle) geht ins Hirn in Mikrotubuli, verschwindet dort und die Gesamtvernetzung führt wieder zur stehenden Welle
- Die Vereinigung von verbal und nonverbal (li HH, re HH, 7.Ch + 5.Ch):
- Das Unsagbare ausdrücken
- Die richtigen Worte finden
- Beredtes Schweigen
- Walgesänge: Wale bilden nicht Familien, sondern Schulen (alle lernen voneinander)
- Blüte hat viel Erdanteile, viel Wasseranteile, wenig Luft und Feueranteile
- Bauch als Verteilungszentrum für die Umwandlung von Materie in Energie
- Bauchhirn beherbergt die intuitive Intelligenz

C2 – Umsetzung des Plans, in Kontakt zu seinen Gefühlen kommen , ausgeglichener Gefühlshaushalt, gute Abgrenzung, Energiereservoir: vorwärtstreibende männliche Energie, Energie zum Bau bzw. Ausbau des Lebensweges

- Knotenpunkte von Holzelement / Wasserelement / Erdelement mit dem Urmeridian
- Gürtelgefäß
- Siehe Abbildung 2
- Gürtelgefäß fungiert als Erdungskabel
- Gefühlsmuster aus **Konflikteskalationen**
(z.B. Abwertungskonflikte – rheumatischer Formenkreis)

- Die Blüte verteilt ein dreiblättriges Licht. Ein Strahl dockt an LST 4 (Leitbahn der Steuerung s. Abb.3) an und die anderen beiden Strahlen an Blase 52. Über diese Punkte werden die Gefühlsmuster abgeleitet.
- Die Instinktebene wird angesprochen. Ich reagiere auf störende Einflüsse instinktiv, emotionslos
- **HÖREN** (denke an Narkose, weil dies der erste Sinn ist, der nach Narkose aktiv ist)
- Die Ohren nehmen alles wahr, was von außen kommt. Ich kann differenzieren, kommt es von rechts oder von links
- Alte Reaktionsmuster funktionieren in Walnussblüte nicht mehr
- **Walnuss saugt das, was an alten Strukturen da ist ab. Es fehlen einem die Bezugspunkte, an denen man sich sonst orientiert hat..**
- Die Bewegung durch die Emotionen erlischt. Das System kommt zum Stillstand. Der Blasenmeridian scheint eine besondere Bedeutung zu haben wegen des Themas „sich orientieren an...“
- Walnussblüte leitet eine große **Neutralisation** ein, das Alte ist vergangen, aber wo ist das Neue?
- Das Alte verschwindet in der Dunkelheit und aus der Dunkelheit kommt irgendwann das Neue
- Walnussblüte steht für große Übergangsphasen, steht an Knotenpunkten im Leben
- Das Licht findet die alten Strukturen, auch das, was im Dunkeln liegt
- Das alles passiert einfach, es ist kein Gegenüber da. Ich bin ganz alleine mit mir
- Sterbeenergetik: Erde geht ins Wasser ein
- Lilith, schwarzer Mond ist in eine Figur eingebettet
- Trauer, **Verlustgeschichten**
- **Ich trete aus einer Partnerschaft aus hin zu einem neuen DU**
- Embryohaltung (Hinweis auf die Geburt pränatal) Nackengriff
- Bin Beobachter
- Es geht jeder Nussschale an den Kragen, was auch auf die Begrenzungen zuzutreffen scheint
- Entwicklung geht von unten nach oben (Wasserelement)
- Etwas scheint den Körper zu verlassen. Verspannungen sind weg
- **Energie der 3: ICH–ES–DU**
- Ich sage zu mir in den Spiegel : Das bist DU, ICH und DU sind getrennt
- **Bezugspunkte fehlen**, das macht traurig, nicht mal ein Echo kommt zurück
- Ich sitze im Gehirn und sehe die Entladungen. Die Materie rettet mich. Komme zurück in meinen Körper. Ich kann jetzt in mein Herz kommen
- Wir wenden uns von der Sonne ab, sie sich nicht von uns, um uns ihr dann wieder zuzuwenden.

- Erst, wenn ich ICH (integrative Instanz) und ES (Triebinstanz) integriert habe, bin ich reif für ein DU, das auch das ES integriert haben muss
- Im ES spiegeln wir uns, im ICH und DU begegnen wir uns

C3 – in Kontakt zu sich kommen und ihn halten, Schockenergien verarbeiten, Entdrehung von miasmatischen Energien, Familienthemen / Kulturthemen im inneren System, sich mit der Strategie zur Bewältigung des Lebens auseinandersetzen, Verarbeitungskonflikte ansehen, Energiereservoir: Energien der weibl. Gefühlsqualitäten und Verbindung zum Erdboden

- Die Blüte ist die führende Hand für die mentale Ebene
- Ich fahre in einem Tunnel. In diesem Tunnel ist rechts und links miteinander verbunden und ich bewege mich zielgerichtet, ohne das Ziel selbst sehen zu können (yang-Kraft)
- Es ist der Rückenmarkskanal, im Kopf ist es der Balken
- Dann kommen von re und li Zufahrten aus dem Herzraum. Es sind die Angebote, die der mentalen Ebene gemacht werden. Ich nehme sie einfach mit.
Ich sammle, ohne Bewertung.
- Nach dem Sammeln kommen Abzweigschilder, wo ich den Tunnel verlassen kann (Nervenaustrittsstellen)
- Durch Walnussblüte wird der Geist in der Spur gehalten, weil ihm die Bilder aus der Herzebene zufließen und er sie sich nicht selber macht (Luftblasen)
- Der Geist wird in den Tunnel geleitet, damit dieser Prozess stattfinden kann
- Ich erreiche einen fruchtbarer Boden und hier kann ich leben.
Es kommen noch andere und es bildet sich eine neue Gemeinschaft.
- Walnussblüte gibt dem Geist Boden unter die Füße.
- Dann fließt das Ziel „sich in eine neue Gemeinschaft integrieren“ und „andere Mitglieder willkommen zu heißen“ ein.
- das Baby muss sich auch in die Familiengemeinschaft integrieren und die anderen willkommen heißen
- In der jap. Scheinquitte heißt man die ganze Welt willkommen (Kontaktaufnahme zur Aussenwelt)

Zwei vorher getrennte halbe Schalen werden mit einem Scharnier wieder miteinander verbunden und verschlossen. Darin kann man wichtiges aufbewahren. Öffnen von Verpanzertem, Weggesperrtem, betrachten, erlösen, verschliessen, wieder öffnen und ansehen....

In der Schale ist ein Hochzeitspaar, weiss-schwarz, Gegensätze versöhnen sich
Die Nuss ist die Form, die besteht, die Inhalte sind austauschbar

Form = C3, Inhalt = C2 es gilt hier nicht die Form zu verändern über Umwandlung oder Metamorphose wie in der Edelkastanie oder dem Wildapfel, sondern hier geht es um das Austauschen der Inhalte. Und der Inhalt kann nur ausgetauscht werden, wenn sich die Form öffnen und wieder verschliessen lässt. Der Inhalt sind alle emotionalen Verletzungen, die von der Walnuss in die Erde zur Umwandlung abgesaugt werden. Wenn ich die Form öffne, dann kann ich mir die Inhalte ansehen, ob sie gewandelt sind oder ob sie noch alt da sind. Erst wenn der Inhalt ein anderer ist, dann findet die Hinwendung zu neuen Gemeinschaften statt.

C4 – Orientierung am Wesenskern und Bildung von unerschütterlichem Glauben, Vertrauen in die eigene Natur, Integration ins eigene System, in den eigenen Kreislauf, Energiereservoir: Energien der Steuerung, Koordination, Organisation, Auf-/ Annahme

- Die Walnussblüte ist ein individuelles systemisches Mittel
- Walnussblüte stattet den Mensch mit einer neuen innerlichen Kraft aus
- Sie hilft beim Aufbau neuer Strukturen, um sich auszudrücken
das Urvertrauen wird spürbar, fest verwurzelt mit der inneren Quelle, aus der unaufhörlich das klare Wasser (Quellstrom, Lebensstrom) sprudelt. (Weide brauchen wir, um vergiftetes Wasser zu entgiften) .
- Walnussblüte verbindet alle Ebenen miteinander und dabei ist man mit seiner emotionalen Wurzel fest verwurzelt.
- Walnussblüte ist die Wasserwurzel
- BL 64 ist Hauptpunkt der Walnussenergie (Originalispunkt)
- Stieleiche hat im Schritt vorher im eigenen Standpunkt (3.Chakra) alle Ebenen miteinander in Ausgleich gebracht und den Erdboden herstellt. Die Erdwurzel. Aus dieser Mitte entspringt der Fluss.
- Ich schenke euch einen zweiten Boden, den emotionalen Boden.

- 1. Boden: ein fruchtbarer Boden wird gefunden, materiell, auf dem etwas gedeihen kann. Ideen, Gedanken fallen dorthin
- 2. Boden: gibt einem Zugang zum Leben, zu den Energien, aus denen Leben entsteht und diese Energien gehen zur geistigen Ebene. Erst dann kann sich Materie bilden, die beständig ist. Ansonsten sind es Luftblasen
- Dieser Boden wird auch als das Auge des Falken bezeichnet. Mit diesem Boden kann ich mich in die Luft erheben und mich auf die Suche machen, ohne Gefahr zu laufen, auf den Drogenweg zu geraten
- Walnuss als wichtiges Mittel für alle Jugendlichen heute. Sie tragen die neuen Energien, die von der alten Gesellschaft unterdrückt werden
- Linkes Bein = Bodenhaftung Erde = rechter Arm/Schulter = Linke Hirnhälfte
- Rechtes Bein = Bodenhaftung Wasser = linker Arm/Schulter = rechte Hirnhälfte
- Motorisches Zentrum ist das 3. Chakra = motorischer Ausdruck = die materielle Mitte
- Geistiges Zentrum ist das 6. Chakra (3. Auge) = geistiger Ausdruck = die geistige Mitte
- Beide Zentren sind unsere beiden Standpunkte = die 5, unser System
- Die Summe der Energiereserven aussen und der von innen kreieren im Hara –innerhalb des Gürtelgefäßes- unsere drehende Spiralgalaxie
- Diese Drehung versetzt den Walnuss-Blüte-Schwingenden in eine Drehung des gesamten vibrierendes Energieeis, die Arme nach oben geöffnet, ein Bein fest am Boden, das andere holt Schwung
- Das Ei bewegt sich auf einer eliptischen Bahn durch den Raum, auch die Planeten drehen mit der türkisen Sonne im Zentrum. Der gesamte Raum wird in Gold getaucht.
- Alle gemeinsam schaffen ein sich drehendes Universum, das mit unserem Universum in Resonanz tritt
- Unterstützung der Integration von verkörperter Energie mit körperloser Lichtenergie (reine Energie = Teilchen ohne Masse)
- Unterstützung der Resonanz des kosm. Bewusstseins mit Ego-Bewusstsein in uns und ausserhalb von uns
- Walnussblüte sagt: Öffne dich der kosmischen Kraft, lasse sie in dir lebendig werden, drehe dich mit ihr, aber behalte einen Fuss immer am Boden, spüre deinen Körper, sei dir der Wurzeln bewusst und achte auf deine Körperlichkeit
- Alles bewegt sich im Kreis (dynamische Schwingungsmuster), in Kreisläufen, der Anfang ist das Ende und das Ende der Anfang. Das sind liegende Achten. Ohne liegende Acht ist es der Ring, ein starres Schwingungsmuster, das festhält. (siehe Blumensche, sie durchbricht den Ring)
- Wenn alle liegenden Achten kreuzen, dann entsteht die Rune der Fruchtbarkeit